



Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



Jahresbericht 2013



Zur Rettung des verletzten Fahrers und Bergung des Autowracks mussten die Einsatzkräfte eine Schneise in das Gehölz an der Böschung schlagen.
Foto Schneider



Vorgelegt zur Jahreshauptversammlung am 10. Januar 2014



Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



1. Jahresverlauf

1.1 Jahresleistung und Jahresverlauf

Im Jahr 2013 leisteten die Mitglieder der Einsatzabteilung insgesamt 662 Stunden nur für Sicherheitsaufgaben, der mit Abstand höchste Wert seit 2010. Sowohl bei Einsätzen als auch bei Diensten, Lehrgängen und Fortbildungen wurden deutlich mehr Stunden geleistet als in den vergangenen Jahren.

Tabelle 1 Stundenaufwand 2013

Nur Sicherheitsaufgaben ohne öffentliche und sonstige Veranstaltungen, jeweils 1. Jan. - 31. Dez.

Art	2013			2012			2011			2010		
	Anz.	Bet.	h	Anz.	Bet.	h	Anz.	Bet.	h	Bet.	h	
Einsätze	8	46%	111	2	20%	5	1	42%	18	0	-	0
Dienste (inkl. Erste-Hilfe-Lehrgang)	14	64%	256	13	66%	191	13	68%	214	13	74%	207
Alarmübung	-	0	0	1	27%	8	0	-	0	2	58%	32
Lehrgänge	16		221	6		108	8		120	6		144
<i>darin: Fortzahlung des Arbeitsentgelts</i>	-		-	1		24	1		40	2		80
Fortbildungen Atemschutz (ASU, ASÜ, BGC, Betreuung AS-Belastungsübung)	13		22	3		7	1		4	0		0
Besprechungen (Kreis, Amt, Vorstand)	10		52	9		30	10		36	9		30
Gesamt Einsatzabteilung	62		662	34		349	32		392	30		413



Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



Tabelle 2: Jahresverlauf 2013

Datum	Thema	Art
11.1.2013	Jahreshauptversammlung	Dienst
1.2.2013	Sicherheitsunterweisung (mit FF Rathjensdorf in Wittmoldt)	Dienst
16.2.2013	Kameradschaftsabend (in Malente)	
23.2.2013	Erste-Hilfe-Unterweisung	Dienst
23.2.2013	Fahrzeugübergabe Feuerlöschverband	Wehrführung
1.3.2013	Theorie: Alarmordnung	Dienst
15.3.2013	Jahreshauptversammlung Kreisfeuerwehrverband	Wehrführung
15.3.2013	Preisskat	öff. Veranstaltung
21.3.2013	Wehrführerdienstbesprechung Amt GPS	Wehrführung
14.4.2013	Löschwasserschau, Arbeiten rund ums Gerätehaus	Dienst
27.4.2013	Landesfeuerwehrversammlung	Wehrführung
3.5.2013	Dienst mit der FF Wahlstorf in Wittmoldt	Dienst
10.5.2013	Preisknobeln	öff. Veranstaltung
14.5.2013	Verkehrsunfall B76: Technische Hilfe	Einsatz
31.5.2013	Fahrzeugübergabe Wahlstorf	Wehrführung
1.6.2013	Feuerlöscherprüfung	Sonstiges
7.6.2013	Vorbereitung Dorffest	Dienst
15.6.2013	Sicheres Bewegen in Höhen	Dienst (freiwillig)
22.6.2013	Brandwache Gut Rixdorf	Einsatz
5.7.2013	Atemschutzüberwachung	Dienst
20.7.2013	Hochzeitsfeier Tanja und Hartmut Schmoll	
2.8.2013	Übungsdienst Motorsäge: Umgestürzter Baum	Dienst
15.8.2013	Wehrführerdienstbesprechung Amt GPS	Wehrführung
6.9.2013	Einführung HLF 20/16	Dienst
18.9.2013	Vorstandssitzung	Wehrvorstand
27.9.2013	Preisknobeln	öff. Veranstaltung
9.10.2013	Dienst mit FF der Wahlstorf in Wielen	Dienst
11.10.2013	Zwei Personen gekentert	Einsatz
14.10.2013	Hilfeleistung Personentransport	Einsatz
17.10.2013	Wehrführerdienstbesprechung Amt GPS	Wehrführung
25.10.2013	Preisskat	öff. Veranstaltung
28.10.2013	Technische Hilfe Sturm	Einsatz
2.11.2013	Laternelaufen	öff. Veranstaltung
3.11.2013	Dienst: Arbeiten rund ums Haus	Dienst
3.11.2013	Technische Hilfe: Verkehrsunfall	Einsatz
3.11.2013	Technische Hilfe: Fahrzeugbergung	Einsatz
7.11.2013	Wehrführerdienstbesprechung Amt GPS	Wehrführung
22.11.2013	Aussprache, Einsatznachbesprechung	
25.11.2013	Danksagung der Gutsverwaltung Rixdorf	
28.11.2013	Delegiertenversammlung Amt GPS	Wehrführung
1.12.2013	Fahrzeugübergabe Lepahn	Wehrführung
6.12.2013	Aussprache	Dienst
28.12.2013	Schwelender Baum	Einsatz



Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



1.2 Einsätze

Im Jahr 2013 rückte die Wehr zu acht Einsätzen aus. In der Einsatzstatistik seit dem Jahr 2000 war 2013 das Jahr mit den meisten Einsätzen überhaupt.

Tabelle 3: Einsatzstatistik 2013

Datum	Art des Einsatzes	Dauer Min.	Einsatzkräfte	Weitere Kräfte
Di., 14.5.2013, 6:32	TH: Verkehrsunfall B76	72	1 / 7	FF Plön
Sa., 22.6.2013, 03:45	Brandwache Gut Rixdorf	195	1 / 7	div.
Fr., 11.10.2013, 17:07	TH: Person in Not, Kajak gekentert	60	1 / 5	FF Plön
Mo., 14.10.2013, 17:28	TH: Person in Not, aus Hochsitz gestürzt	45	1 / 7	-
Mo., 28.10.2013, 17:23	TH: LKW im Sturm umgeweht	45	1 / 6	-
So., 2.11.2013, 02:15	TH: PKW-Unfall Hauptweg	150	1 / 8	FF Plön
So., 2.11.2013, 09.30	TH: Bergung PKW	150	1 / 5	FF Plön
Sa., 28.12.2013, 15:30	FEU: Schwelender Baum	180	1 / 6	FF Plön

Tabelle 4: Zahl der Einsätze seit 2000

Jahr	Einsätze gesamt	Technische Hilfe	Brandeinsatz	Fehlalarm	Anderes
2000	0				
2001	0				
2002	4				
2003	1				
2004	3				
2005	1				
2006	3				
2007	4	2	1	1	0
2008	2	1	1	0	0
2009	1	0	0	0	1
2010	0	0	0	0	0
2011	1	1	0	0	0
2012	2	2	0	0	0
2013	8	6	1	0	1



Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



Die vorgegebene Ausrücke- und Anmarschzeit von 8 Minuten¹ wurde in der Regel eingehalten oder leicht überschritten, die durchschnittliche Einsatzstärke betrug bei Einsätzen mit Alarmierung in den letzten Jahren 5,0, im Jahr 2013 aber bereits 5,5.

Tabelle 5: Einsatzzeiten der Einsätze seit 2011

Einsatz	Alarm?	Alarm (Uhrzeit)	Aus- rücken (Uhrzeit)	Eintreffen Einsatzort (Uhrzeit)	Ausrück- und Anmarschzeit (Min.)	Nach Alarm ausrückende Einsatzkräfte	Einsatzkräfte insgesamt
Di., 8.2.2011, 02:00	ja	02:02	k.A.	k.A.	k.A.	2 / 4	2 / 4
Di., 3.1.2012, 10.45	ja	10:48	k.A.	k.A.	k.A.	0 / 2	0 / 2
Do., 2.2.2012, 14:35	ja	14:35	k.A.	14:51	16	0 / 4	0 / 4
Di., 14.5.2013, 06:32	ja	6:32	6:48	6:54	22	1 / 5	1 / 7
Sa., 22.6.2013, 03:45	nein	-	-	-	-	-	1 / 7
Fr., 11.10.2013, 17:07	ja	17:07	17:13	17:15	8	0 / 5	1 / 5
Mo., 14.10.2013, 17:28	ja	17:28	17:34	17:36	8	1 / 4	1 / 7
Mo., 28.10.2013, 17:23	ja	17:23	k.A.	17:34	11	1 / 6	1 / 8
So., 2.11.2013, 02:15	ja	02:11	2:19	2:21	10	1 / 6	1 / 6
So., 2.11.2013, 09.30	nein	-	-	-	-	-	1 / 5
Sa., 28.12.2013, 15:30	Ja	15:30	15:36	15:38	8	1 / 2	1 / 6
Durchschnitt						5,0	6,0

¹ Das ist die Zeit zwischen Alarmierung und Eintreffen an der Einsatzstelle, vgl. Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein: Online-Modul Feuerwehrbedarfsplanung.



Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



1.3 Beförderungen und Ehrungen 2013

Am 15. März 2013 wurde die stellvertretende Wehrführerin Kirstin Thomsen bei der Versammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Plön in Schwentinental mit dem Schleswig-Holsteinischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze geehrt.

Im Jahr 2013 wurde eine Beförderung vorgenommen.

Tabelle 6: Beförderungen 2013

Name	Beförderung zum/zur	am
Sarah Schwarz	Feuerwehrfrau	11.01.2013



Beförderung von Sarah Schwarz zur Feuerwehrfrau, Jan. 2013

Ein Mitglied der Einsatzabteilung legte zudem das Deutsche Sportabzeichen in Gold und das Deutsche Feuerwehr Fitnessabzeichen in Gold ab.



Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



1.4 Lehrgänge und Ausbildungen 2013

Im Jahr 2013 wurden 16 Lehrgänge besucht, davon neun auf Kreisebene

Tabelle 7: Lehrgangsbesuche 2013

Lehrgang / Ausbildungsmaßnahme	Ebene	Teilnehmer	Dauer (Tage)	Aufwand (Tage)
Truppmann Teil 1	Amt	3	2	6,0
Truppmann Teil 2	Amt	2	2	4,0
Truppführung Teil 1	Kreis	1	2	2,0
Maschinist	Kreis	1	2	2,0
Sprechfunk	Kreis	2	2	4,0
Atemschutzgerätepflege	Kreis	1	0,5	0,5
Atemschutznotfalltraining	Kreis	1	1	1,0
Atemschutzgeräteträger	Kreis	2	2	4,0
Einführung Atemschutzübungsanlage	Kreis	1	0,1	0,1
Fit For Fire Trainerseminar 1	HFUK	1	3	3,0
DFFA Abnahmeberechtigung	Land	1	1	1,0
Gesamt 2013		16		27,6
2012		6		13,5
2011		8		15,0
2010		6		18,0

1.5 Löschwasserschau 2013

Bei der Löschwasserschau am 14. April 2013 wurden alle 14 Löschwasserentnahmestellen in der Gemeinde Wittmoldt angeschaut.

1.6 Atemschutz

Zwei Einsatzkräfte wurden zu Atemschutzgeräteträgern ausgebildet, so dass jetzt vier Atemschutzgeräteträger zur Verfügung stehen. Zwei Aktive wirkten bei der Betreuung der Belastungsübung mit, zwei Atemschutzgeräteträger absolvierten die Belastungsübung sowie Koordinationsübungen unter Atemschutz in der Hochseilanlage.



Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt





Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



Sicheres Bewegen in Höhen, Falckenstein, Juni 2013



Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



2. Mitglieder

2.1 Mitgliederentwicklung 2013

Im Jahr 2013 waren keine Ein- und Austritte zu verzeichnen.

	Einsatz- abteilung	Ehren- abteilung	Reserve- abteilung	
Stand 1.1.2013	16	4	0	
Austritte	-	-	-	
Übertritte	-	-	-	
in die Reserveabteilung	-	-	-	
in die Ehrenabteilung	-	-	-	
Todesfälle	-	-	-	
Eintritte	-	-	-	
Stand 31.12.2013	16	4	0	

Tabelle 8: Mitgliederentwicklung 2013

2.2 Entwicklung der Mitgliederzahl 1997-2013

Die Zahl der aktiven Mitglieder ist konstant geblieben. Der Anteil der Aktiven an der Bevölkerung ist 2012 auf fast 10% gestiegen, aber nur, weil die Bevölkerungszahl deutlich zurückging. Die Stärke der Einsatzabteilung ist nach wie vor zu gering, zumal drei Mitglieder nicht im Gemeindegebiet wohnen.



Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



Tabelle 9: Anzahl Aktive, Bevölkerung und Beteiligungsquote seit 1997

Jahr	Aktive	Bevölkerung	Beteiligungsquote
1997	19	207	9,2%
1998	20	195	10,3%
1999	19	191	9,9%
2000	19	178	10,7%
2001	15	180	8,3%
2002	15	173	8,7%
2003	17	176	9,7%
2004	15	178	8,4%
2005	16	184	8,7%
2006	13	179	7,3%
2007	14	177	7,9%
2008	11	179	6,1%
2009	13	175	7,4%
2010	13	177	7,4%
2011	13	173	7,1%
2012	16	161	9,9%
2013	16		

Quelle Bevölkerungszahl: Stat. Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein,
ab 2011 nach Ergebnissen des Mikrozensus



Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



2.3 Vorstand

Die stellvertretende Gemeindeführerin Kirstin Thomsen wurde bei der Mitgliederversammlung am 11. Januar 2013 einstimmig für weitere sechs Jahre wiedergewählt und in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18. April 2013 vereidigt.

Der Wehrvorstand war damit im Jahr 2013 unverändert im Amt und bestand aus Wolfgang Hartz (Gemeindeführer), Kirstin Thomsen (stellv. Gemeindeführerin und Kassenwartin), Florian Schmoll (Gruppenführer), Stefan Köbis (stellv. Gruppenführer), Norman Peters (Gerätewart) und Dirk Schmücker (Schriftführer).



Wiederwahl von Kirstin Thomsen bei der Jahreshauptversammlung im Januar 2013



Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



2.4 Mitgliederstruktur

Die Struktur der Einsatzabteilung zeigt 12 Personen in den einfachen Dienstgraden, 2 in den Löschmeister- und 2 in den Brandmeisterdienstgraden. Der Anteil weiblicher Mitglieder in der Einsatzabteilung beträgt 19%.

Tabelle 10: Mitgliederstruktur am 31.12.2013

Dienstgrad	31.12.2013			31.12. 2012	31.12. 2011	31.12. 2010
	männlich	weiblich	Zusammen			
Feuerwehrmannanwärter /-in	3	-	3	4	2	2
Feuerwehrfrau / -mann	4	1	5	4	4	2
Oberfeuerwehrfrau / - mann	1	-	1	1	1	2
Hauptfeuerwehrfrau / -mann	1	1	2	2	2	2
Hauptfeuerwehrfrau / -mann ***	1	-	1	1	1	0
Löschmeister /-in	1	-	1	1	1	2
Oberlöschmeister /-in	1	-	1	1	1	1
Hauptlöschmeister /-in	-	-	-	0	0	1
Hauptlöschmeister /-in ***	-	-	-	0	0	0
Brandmeister /-in	-	1	1	1	1	1
Oberbrandmeister /-in	1	-	1	1	1	0
Hauptbrandmeister / .in	-	-	-	0	0	0
Hauptbrandmeister /-in ***	-	-	-	0	0	0
Zusammen	13	3	16	16	13	13



Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



2.5 Ausbildungsstand

Der Ausbildungsstand in den Grund- und Führungskursen ist den jeweiligen Dienstgraden angemessen.

Tabelle 11: Ausbildungsstand Grund- und Führungsausbildung, jeweils am 31.12.

	Aktive insgesamt	Ohne Grundausbildung	Truppmann/-frau	Truppführung	Gruppenführung	Zug-/Wehrführung
2010	13	2	2	4	2	3
2011	13	2	3	4	2	2
2012	16	4	3	5	2	2
2013	16	2	5	5	2	2

Tabelle 12: Ausbildungsstand technische Lehrgänge, jeweils am 31.12.

	Aktive insgesamt	Sprechfunk	Maschinist	Motorsäge	Atemschutzgeräteträger	Techn. Hilfeleistung
2010	13	9	7	4	0	4
2011	13	9	6	3	2	4
2012	16	9	6	4	2	4
2013	16	12	7	5	4	4



Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



2.6 Verfügbarkeit

Die Verfügbarkeit setzt sich zusammen aus den Einsatzkräften der FF Wittmoldt sowie den Einsatzkräften der FF Plön (inkl. des Fahrzeuges des Feuerlöschverbandes Groß Plön) und FF Wahlstorf, die im Bedarfsfall aufgrund der bestehenden Kooperationsvereinbarung mitalarmiert werden.

Bei der Verfügbarkeit der FF Wittmoldt ist zu beachten, dass am 31.12.2013 drei Mitglieder der Einsatzabteilung nicht im Gemeindegebiet wohnten.

Tabelle 13: Einsatzstärken der FF Wittmoldt und Nachbarwehren in den Bereichsfolgen lt. Alarmplan Januar 2014

Alarmplan FF Wittmoldt

Standard		Personal					AGT				
		Mo-Fr (T)	Mo-Fr (N)	Sa (T)	Sa (N)	So	Mo-Fr (T)	Mo-Fr (N)	Sa (T)	Sa (N)	So
1	FF Wittmoldt	4	16	16	16	16	1	4	4	4	4
2	FF Plön	18	45	25	45	45	8	20	13	20	20
3	FF Wahlstorf	8	20	20	20	20	2	5	5	5	5
4	FF Rathjensdorf	3	19	10	19	19	0	3	2	3	3
5	FF Lebrade	6	22	17	22	22	4	8	6	8	8
6	FF Kossau	10	25	20	27	27	3	8	6	7	8
7	FF Dörnack	4	12	10	14	13	2	4	3	4	3
8	FF Ascheberg	9	35	20	30	35	4	8	8	8	8
9	FF Lepahn	5	12	5	12	12	3	4	4	4	4
10	FF Schellhorn	5	16	16	16	20	2	8	6	6	10
11	FF Preetz	24	51	24	51	40	13	20	13	20	16
12		4	12	12	12	12	2	3	3	3	3



Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



3. Ausrüstung

3.1 Veränderungen 2013

In 2013 wurden angeschafft:

- 16 Sweatshirts (Kameradschaftskasse)
- 2 vollständige Sets Einsatzschutzkleidung HuPF (Überjacke und Überhose) und Lederstiefel
- 1 Lungenautomat (für Ringtausch)
- 2 Atemschutzmasken (für zwei neue Atemschutzgeräteträger)
- Handschuhe für die Technische Hilfe (Spende)

Beim Feuerlöschverband Groß-Plön wurde im Februar 2013 ein neues HLF 20/16 in Dienst gestellt.

3.2 Zukünftige Anschaffungen

Die Gemeindevertretung hat am 18. April 2013 die Beschaffung eines TSF-W mit einer zulässigen Gesamtmasse von zunächst 7,49 Tonnen beschlossen. Das Fahrzeug wurde bei der Brandschutztechnik Görlitz GmbH in Auftrag gegeben und soll im zweiten Quartal 2014 geliefert werden.



Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



4. Presseberichte

Wittmoldt bekommt ein neues Feuerwehrfahrzeug

Wittmoldt. Wahrscheinlich im Mai nächsten Jahres rollt das neue Feuerwehrfahrzeug in Wittmoldt an. Die Gemeindevertretung vergab am Dienstag den Auftrag für den Bau des Wagens, der auf einer MAN-Basis entsteht.

Ein Anbieter aus Görlitz lag mit seinem Angebot von 101 000 Euro am günstigsten und erhielt den Zuschlag der

Gemeindevertretung. Dazu kommen weitere rund 15 000 Euro, für die Feuerwehrzubehör angeschafft wird. Das Fahrzeug löst den 35 Jahren alten Wagen ab. Der Neue verfügt im Gegensatz zu seinem Vorgänger über einen 800-Liter-Tank, der die Einsatzbereitschaft der Wittmoldter Wehr deutlich verbessert. hjs

Kieler Nachrichten, Ostholsteiner Zeitung
5. September 2013, S. 30

Urlauber auf der Schwentine gekentert

Wittmoldt. Leichtsinn führte gestern Abend zu einem Einsatz von Feuerwehr und Rettungskräften in Wittmoldt bei Plön. Ein älteres Paar war trotz heftiger Sturmböen mit einem Kanadier auf die Schwentine hinausgepaddelt und gekentert. Der Mann, der keine Schwimmweste trug, musste kurz vor dem Ufer von Helfern gerettet werden. Die Frau kam ohne fremde Hilfe an Land. Laut Feuerwehr erlitten die Urlauber leichte Unterkühlungen. hjs

Kieler Nachrichten, Ostholsteiner Zeitung, 12.10.2013



Mit letzter Kraft noch einen Notruf abgesetzt

25-jähriger Fahrer lag schwer verletzt im Dickicht

Wittmoldt. Großes Glück hatte der 25-jährige Fahrer eines Opel Astra Kombi, der gestern gegen 2 Uhr zwischen Wittmoldt und der Bundesstraße 76 vom Hauptweg abkam und die sechs Meter tiefe Böschung zum Kleinen Plöner See hinabschleuderte. Obwohl der Pkw bei dem Absturz fast frontal mit einem Baum kollidierte, konnte der verletzte und eingeklemmte junge Mann noch einen Notruf mit seinem Mobiltelefon absetzen.

„Ohne diese Nachricht hätte das Auto wahrscheinlich bis zum Vormittag oder gar noch länger unbenutzt im Dickicht gelegen“, erklär-

ten die Einsatzleiter Horst Stüwe und Wolfgang Hartz von den Feuerwehren aus Plön und Wittmoldt. Der Mann, der einige Knochenbrüche erlitt, wurde von einem Notarzt versorgt und mit dem Rettungswagen in die Uni-Klinik gebracht.

Nach ersten Ermittlungen der Polizei hatte der alkoholisierte Fahrer offenbar in der leichten S-Kurve aufgrund überhöhter Geschwindigkeit die Kontrolle über das Auto verloren. Die nächtliche Rettungsaktion dauerte anderthalb Stunden. Für die Bergung bei Tageslicht wurde die Straße gestern Vormittag zwei Stunden gesperrt. dan



Zur Rettung des verletzten Fahrers und Bergung des Autowracks mussten die Einsatzkräfte eine Schneise in das Gehölz an der Böschung schlagen. Foto Schneider

Kieler Nachrichten, Ostholsteiner Zeitung, 4.11.2013, S. 17

FFW und Offiziant

Hundesteuer wird deutlich erhöht

Die Gemeinde Wittmoldt muss die Einnahmesituation verbessern

Wittmoldt. Auch in der Gemeinde Wittmoldt werden die finanziellen Spielräume immer enger. Nach 2011 und 2012 müssen die Gemeindevertreter auch im kommenden Jahr in die Rücklage greifen, um den Verwaltungshaushalt auszugleichen.

Aufgrund dieser Situation muss das neue Feuerwehrfahrzeug, das in einigen Monaten in Dienst gestellt werden soll, fast vollständig kreditfinanziert werden.

Im Zuge dieser großen Zukunftsinvestition konnte Bürgermeister Gerold Fahrenkrog die Haushaltssitzung mit einer guten Nachricht eröffnen. „Die Förderquote ist gestiegen. Wir bekommen jetzt 24 500 Euro statt 18 500 Euro aus der Brandschutzsteuer zugewiesen.“ Da zugleich die Kosten für die zusätzliche

Ausstattung mit 10 130 Euro rund ein Drittel günstiger ausfallen als ursprünglich geschätzt, spare die Gemeinde einen nennenswerten Betrag ein. Das vollständig ausgestattete Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank (TSF-W) werde mit insgesamt rund 112 000 Euro zu Buche schlagen, so Fahrenkrog.

Aufgrund der Tatsache, dass die Gemeinde seit Jahren langsam die Rücklage aufzubreitern – „aktuell verfügen wir noch über 33 000 Euro“ –, habe das Gemeindeprüfungsamt

sehr deutlich angeregt, die Einnahmesituation zu verbessern und die entsprechenden Möglichkeiten auszunutzen. „Dies hat nichts mit dem Kauf des Feuerwehrfahrzeugs zu tun“, betonte Fahrenkrog.

Die Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie die Grundsteuer B für Grundstücke werden zum Jahreswechsel von 260 auf 300 Punkte erhöht; die Gewerbesteuer steigt von 300 auf 320 Punkte. Die Hundesteuer, die bislang mit 31 Euro noch nicht einmal die Verwaltungskosten gedeckt habe, steigt auf 80 Euro für den ersten, 90 Euro für den zweiten und 100 Euro für jeden weiteren Vierbeiner. dan

Kieler Nachrichten, Ostholsteiner Zeitung, 5.12.2013, S. 32



Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt



Kieler Nachrichten - Ostholsteiner Zeitung, 30. Dez. 2013, S. 21



Von der Drehleiter aus wird die beschädigte Weide zunächst untersucht und später das Zuggeschirr für die kontrollierte Fällung am Stamm befestigt. Fotos Schneider

Böller brachten Baum zu Fall

Feuerwehr musste ausgebrannte Weide neben der alten Schmiede in Wittmoldt absägen

Wittmoldt. Vermutlich aufgrund eines „Dumme-Jungen-Streiches“ brannte am Sonnabend eine Weide neben der alten Schmiede in Wittmoldt aus. Der schwer geschädigte Baum, der auf den Hauptweg zu stürzen drohte, musste von den Sägertrups der Freiwilligen Feuerwehren aus Wittmoldt und Plön gefällt werden.

„Das Feuer wurde um 15.15 Uhr gemeldet“, berichtete Einsatzleiter Wolfgang Hartz. Die Flammen konnten zwar mit Feuerlöschern bekämpft werden, doch um die Glutnester zu löschen, mussten zusätzliche Einsatzkräfte und ein wasserführendes Fahrzeug alarmiert werden.

Angesichts des ausgebrannten Stammes forderte Hartz schließlich die Plöner Drehleiter an, um den angeschlagenen Baum wegen der mangelhaften Standfestigkeit auf die sichere Seite zu legen. Für die Fällaktion, die bis 18.30 Uhr dauerte, wurde der Hauptweg zwischen der Bundesstraße 76 und Wittmoldt



Die ausgebrannte Weide ist gefällt. Ein Feuerwehrmann begradigt die Schnittflächen.

voll gesperrt.

Als Brandursache vermuten die beiden Wehrführer Wolf-

gang Hartz (Wittmoldt) und Horst Stüwe (Plön) einen oder mehrere Böller, die scheinlich in der großen Ausbuchtung der Weide gezündet worden seien. dan

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Wittmoldt, Redaktion: Dirk Schmücker